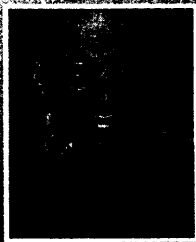


# Jeboleze vor der Wahl



Für Journalisten gibt es ja kaum etwas Schöneres als der Kaffeesatz-Leserei zu fröhnen. Bleibt die Große Koalition annehmend die Bundestagswahl im September 2009 ab dem Mehr-Wähler-Gesetz zum Gesundheitsfonds werden, wird Bundesrat und Bundestag im nächsten Jahr...

Glücklicherweise werden auch die Bundestag-Präsidenten und die Bundestag-Präsidentinnen im Bundestag freudig begrüßt. Ganz so präzise lässt sich das Geschehen auf dem

gesundheitspolitischen Bolzplatz rund um den Reichstag vorhersagen.

Festzustehen scheint indes, dass Spielführerin Ulla Schmidt Anfang des Jahres ihren Vorsprung bei der Krankenhausfinanzierung vermutlich

wird verteidigen müssen – die harten Jungs aus den Ländern wollen im Bundesrat schließlich noch mindestens ein Unentschieden erreichen. Schon weniger eindeutig ist die politische Mannschaftsaufstellung beim Gendiagnostik-Gesetz, über das im Frühjahr entschieden werden dürfte. Hoffen wir, dass bei dem sensiblen Thema Tritte vors Schienbein und sonstiges Foulspiel unterbleiben.

Und wie geht es nun nach der Wahl mit dem Fonds weiter? Qualifiziertere Antworten als die alte Fußballerweisheit „Vor dem Spiel ist nach dem Spiel“ erhalten Sie in dem G+G-Spezial, das dieser Ausgabe beiliegt. Gleiches gilt für die Frage nach der Neuausrichtung des AOK-Bundesverbandes: Wir haben zwei Mannschaftskapitäne und einen Cheftrainer aus dem AOK-Team zum G+G-Gespräch in die Redaktion nach Berlin gebeten. Tenor der Antworten: Der AOK-Bundesverband spielt auch künftig auf Sieg und nicht auf Platz!

In diesem Sinne Ihr



Diskutierten in der G+G-Redaktion: Jürgen Becker, Dr. Rolf Hoberg, Dr. Herbert Reichelt, H.-B. Henkel-Hoving und Fritz Schösser (v.l.).



Bietet maßgeschneiderten Service für die Gesundheitskasse: der neue AOK-Bundesverband. Mehr dazu ab Seite **24**

## MAGAZIN

### 14 MEHR HILFE FÜR KRANKE SEELEN

Vor zehn Jahren trat das Psychotherapeuten-Gesetz in Kraft. Seither haben gesetzlich Versicherte mit seelischen Krankheiten direkten Zugang zum Spezialisten.

Von Regine Kleinert

### 16 ENTWURF MIT SCHWÄCHEN

Das Gendiagnostik-Gesetz steht kurz vor der Verabschiedung: Höchste Zeit für letzte Nachbesserungen – beispielsweise hinsichtlich der Beratungspflicht.

Von Kai Kolpatzik

### 18 MEHR TEILHABE FÜR PFLEGEBEDÜRFTIGE

Experten haben ein neues Begutachtungsinstrument entwickelt. Das Ziel: den Hilfe- und Pflegebedarf von Menschen mit Demenz besser erfassen.

Von Harald Kesselheim

### 21 FEHLERN AUF DER SPUR

Die AOK Niedersachsen hat ihren Krankenhaus-Qualitätspreis 2008 an Kliniken vergeben, die sich um die Patientensicherheit verdient gemacht haben.

Von Anne Töpfer

### 22 ÜBERBLICK FÜR BÜRGER UND PROFIS

Die passenden Angebote zur Vorbeugung von Krankheiten in Berlin und Brandenburg finden: Dabei hilft ein neuer Präventionsatlas.

Von Burkhard Rexin